

Kerpen, 03.04.2014

## **Vielfältiges Ehrenamt im Bereich der Integration**

### **Bürgermeisterin Sieburg überreicht Ehrenamtskarten**

Das Land NRW und die Kolpingstadt Kerpen geben seit einigen Jahren an besonders engagierte Ehrenamtliche die sogenannte „Ehrenamtskarte“ heraus. Sie setzt ein überdurchschnittliches Engagement von mindestens 250 Stunden im Jahr voraus. In der Kolpingstadt gibt es derzeit bereits fast 200 Frauen und Männer jeglichen Alters, die eine solche Auszeichnung erhalten haben.

Auch im Bereich Integration sind viele Menschen in Kerpen ehrenamtlich tätig. Sie leisten wertvolle Arbeit, in dem sie zum Beispiel Deutschunterricht für Erwachsene geben oder ihnen bei Behördengängen helfen. Kindern mit Migrationshintergrund werden Hilfestellungen bei den Hausaufgaben gegeben und bei der Suche nach Ausbildungsplätzen unterstützt.



Bürgermeisterin Marlies Sieburg überreichte heute im Kerpener Rathaus die Ehrenamtskarten an Azita Blumenstein, Aicha Engels-El Omari, Ümit Cavdar, Tülay Tuna, Sevim Limoncu, Hildegard Schupke und Claudine Stutzer. „Die Kolpingstadt Kerpen ist eine bunte Stadt, mit vielen Bewohnerinnen und Bewohnern mit Migrationshintergrund. Sie machen über 10% der Kerpener Bevölkerung aus. Auch aus dieser Gruppe leisten einige einen unschätzbaren wichtigen Beitrag für die Integration ihrer Nachbarn und Freunde. Ich bin sehr glücklich einige davon heute zu ehren“, freut sich Marlies Sieburg.

